nach Matzke-Hajek in: Mitt. POLLICHIA 85, Bad Dürkheim 1998, S.72-76

Rubus delectus P. J. Müller & Wirtgen
Auserlesene Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form**: kantig-flachseitig, 5-8 mm dick - **Behaarung**: kahl oder nur mit ganz vereinzelten Härchen - **Stieldrüsen**: 2-15 pro cm Seite - **Stacheln**: 6-15 pro 5 cm, meist etwas ungleich, in der Mehrzahl kräftig, aus breiter Basis allmählich verschmälert, gerade oder schwach gekrümmt, nicht oder wenig geneigt; Anzahl kleinerer Stacheln und Stachelhöcker stark wechselnd
Blätter	- **Blättchenanzahl**: schwach fußförmig 5-zählig - **Behaarung**: oberseits mit 50->150 kurzen einfachen Haaren pro cm^2, unterseits dicht kurzhaarig, dadurch fühlbar weich behaart; dazu schwach graufilzig - **Endblättchen**: (26-)30-39(-45)% gestielt, aus geradem, selten schwach ausgerandetem Grund breit elliptisch oder eiförmig mit wenig abgesetzter, etwa 1 cm langer Spitze - **Serratur**: scharf, fast gleichmäßig mit überwiegend geraden, ganz schwach vorspringenden Hauptzähnen, etwa 2 mm tief; Zähne zugespitzt - **Seitenblättchen**: sitzend oder bis 1 mm lang gestielt - **Blattstiel**: deutlich länger als die unteren Seitenblättchen, wenig behaart, Stieldrüsen spärlich, Stacheln 8-20, etwas ungleich, überwiegend zart, geneigt-gekrümmt, bis 2,5 mm lang
Blütenstand	- **Form**: zylindrisch bis schlank-konisch - **Blätter**: etwa die obersten 5 cm unbeblättert - **Achse**: kurzhaarig, unten zerstreut, oben mäßig dicht stieldrüsig, pro 5 cm mit 3-10 meist geraden, schwach geneigten, 3-6 mm langen Stacheln; zuweilen auch stärker ungleichstachlig - **Blütenstiele**: 8-14 mm lang, dicht kurzhaarig-filzig; Stieldrüsen mäßig dicht, Stacheln 1-6, gerade, ca. 2 mm lang - **Kelch**: graufilzig, mit kirschroten kurzen Stieldrüsen, unbewehrt, locker zurückgeschlagen oder abstehend - **Kronblätter**: (hell)rosa, rundlich, bis 10 mm lang - **Staubblätter**: weiß oder hellrosa, länger als die grünlichen, an der Basis rosafarbenen Griffel; Antheren kahl - **Fruchtknoten**: kahl

***Kurzcharakteristik**: -*

Ähnliche Taxa: *Rubus cuspidatus*

Ökologie und Soziologie: Thamnophile, anscheinend etwas wärmeliebende Sippe mäßig basenreicher, frischer, teilweise steiniger (Lößlehm-)Böden in colliner, subatlantischer Klimalage auf potentiell natürlichen Milio-Fagetum- und besseren Luzulo-Fagetum-Standorten.

Verbreitung: Bisher nachgewiesen im nördlichen Mittelrheingebiet und dem angrenzenden Rhein- Westerwald, das heißt dem rechtsrheinischen Gebiet zwischen Sieg und Lahn. Bis auf die nordwestlichsten Vorkommen (Nordrhein-Westfalen) liegen alle Funde auf Rheinland-Pfälzischem Gebiet.